

Qualität vom Fachmann seit 1886

Im Tiroler Familienbetrieb werden seit dem Jahre 1886 Qualitätsrodeln aus massivem österreichischem Eschenholz hergestellt. Die langjährige Erfahrung sowie die Kombination aus traditioneller Handarbeit und moderner Fertigungstechnik ermöglichen es hochwertige Produkte mit gutem Preis-Leistungsverhältnis anzubieten.

Pflegehinweise

Die Qualitätsrodeln von Kathrein sind pflegeleichte Sportgeräte. Damit Sie sich daran lange erfreuen können, sollten Sie folgende Tipps beachten:

- **Stahlschiene nach Benutzung immer trocken wischen und einwachsen:** Dann gibt es keinen Rost und die Gleiteigenschaften können damit sehr verbessert werden. Dazu empfehlen sich handelsübliche Flüssigwaxe oder Pasten (Skiwachs).

Lagerung

- **trocken und unbelastet lagern**
- direkte Sonneneinstrahlung vermeiden
- Übermäßige Wärme vermeiden (z.B. Heizräume, Heizkörper)

Wartung

- Die Schrauben der Stahlschienen sollten hin und wieder etwas nachgezogen werden. Die Schrauben der Holzkonstruktion sind nur leicht angezogen damit die Verbindungen flexibel bleiben.
- Stark zerkratzte oder angerostete Stahlschienen können nachgeschliffen werden - dazu mit 60-100er Körnung in Laufrichtung nachschleifen – Stahlschiene anschließend mit Schleifvlies leicht polieren damit die Schiene etwas glatter wird aber die grobe Struktur noch erhalten bleibt. Desto weicher der Schnee desto gröber sollte die Struktur sein. Stahlschiene nach dem Schleifen sauber reinigen und gut einwachsen.

Sollten Sie Beschädigungen am Rodel feststellen oder Fragen zur Pflege oder Wartung haben stehen wir Ihnen natürlich gerne jederzeit persönlich zur Verfügung.

Viel Spaß beim Rodeln wünscht Ihnen
Familie Kathrein



Kathrein Rodel GmbH

Gießenstraße 7 · A-6522 Prutz
Tel. 0043 5472 6307

www.rodel.at

Fahrtechnik

Geradeaus fahren:

Man sitzt bzw. liegt bequem und hält mit einer Hand den Lenkriemen. Die Beine sind gestreckt und liegen locker außen an den vorderen Kufen Enden an.

Bremsen:

Beide Füße knapp neben den Kufen eher flach auf den Boden aufsetzen. Man kann den Rodel dabei auch vorne an den Holmen etwas anheben.

Lenken:

Funktioniert durch Gewichtsverlagerung, seitlichem Druck auf die entsprechende Kufe sowie durch Ziehen am Lenkriemen.

- Vor der Kurve: Die Geschwindigkeit durch bremsen entsprechend anpassen und die Kurve eher von außen anfahren.
- Während der Kurve: In einer Linkskurve zieht man (mit der rechten Hand) am Lenkriemen die linke Kufe etwas hoch, das linke Bein dabei etwas anheben und zudem wird das rechte Bein außen gegen die rechte Kufe gedrückt. Bei engen Kurven kann man zusätzlich den freien Arm nach hinten ausstrecken und damit in den Schnee greifen.

Eine Rechtskurve funktioniert genau entgegengesetzt.

Mit ein wenig Übung sind so auch extreme Lenkmanöver möglich.

Leichte Kurven lassen sich sogar nur mit Anheben des Beins und Gewichtsverlagerung fahren.

Sicherheit

- Gute Ausrüstung: Zum sportlichen Rodelvergnügen empfiehlt sich auch eine entsprechende Schutzausrüstung: festes Schuhwerk, Helm, Skibrille, Handschuhe, winterfeste Kleidung
- Geschwindigkeit entsprechend eigenem Können und Bahn anpassen
- Rodelbahn freihalten: Nie an unübersichtlichen Stellen oder in Kurven stehen bleiben
- Örtliche Begebenheiten an den Rodelbahnen beachten
- Auf anderer Rücksicht nehmen



Kathrein Rodel GmbH

Gießenstraße 7 · A-6522 Prutz
Tel. 0043 5472 6307

www.rodel.at